

Personzentrierte Gesprächsführung

Es ist im Leben sehr selten, dass uns jemand zuhört und wirklich versteht, ohne gleich zu urteilen. Dies ist eine sehr eindringliche Erfahrung (Carl Rogers).

Die personzentrierte Gesprächsführung ist ein sehr effektives und wirksames Werkzeug in allen zwischenmenschlichen Bereichen. Ursprünglich von dem amerikanischen Psychologen Carl Rogers (1902 - 1987) entwickelt, hat sie bis heute eine weltweite Verbreitung und Weiterentwicklung erfahren. Überall dort, wo es um Kommunikation, Verständigung, Klärung, Hilfe, Unterstützung, Interessenausgleich, Konfliktlösung und um ein vertieftes Verständnis von ganz besonderen menschlichen Lebenssituationen geht, gehört sie zur Basiskompetenz. Wir finden sie deshalb als Grundlage in der psycho-sozialen Beratung, im Coaching, in der Mediation, in der Supervision und in der Psychotherapie.

Die Teilnehmenden erlernen unter Anleitung und Supervision die Praxis der Gesprächsführung nach personzentrierten Prinzipien. An fünf Modulen werden in authentischen Gesprächssituationen grundlegende Lernziele verfolgt:

- Sensibilisierung für das eigene Erleben
- Sensibilisierung für fremdes Erleben
- Erlernen in einer wirksamen Weise, ein persönliches Gespräch zu vertiefen

Inhalte

Seminarthemen

1. Die Kunst des Zuhörens
2. Die Macht der klaren Botschaft
3. Gefühle und das Selbstkonzept: Konstruktive Persönlichkeitsentwicklung
4. Kreative Erweiterungen: Sprechen mit Bildern, Metaphern, Körperwahrnehmungen
5. Video-Präsentation von Gesprächsausschnitten

Ziele

Die personenzentrierte Gesprächsführung richtet einen besonderen Reflexionsraum für die Dauer des Gesprächs ein, in der die Person so im Mittelpunkt stehen kann, dass ihre Absichten, Ziele, Gefühle und Bedürfnisse ihr selbst und anderen deutlich werden können.

Ziel ist es, dass Menschen dadurch ermutigt werden, besser für ihre eigenen Belange eintreten zu können (Empowerment), sich selbst und andere besser zu verstehen, um so zu einem erfüllteren Berufs- und Privatleben finden zu können (work-life-balance).

Die Weiterbildung vermittelt personenzentrierte Basiskompetenzen. Sie liefert Berufstätigen und Studierenden in verschiedenen Tätigkeitsfeldern (Wirtschaft, Bildungs- und Gesundheitswesen, Jugendhilfe und Rehabilitation) eine gute Grundlage, um ihre Gesprächsführung zu verbessern und um berufliche Aufgaben mit anderen Menschen konstruktiver und befriedigender zu bewältigen.

Methoden

- Lernen am Modell durch Konzeptvorstellungen und Demonstrationsgespräche im Plenum sowie durch erfahrungsorientiertes und prozessorientiertes Lernen in praktischen Gesprächs- und Beratungssituationen in Kleingruppen.
- Es können Themen und Situationen aus dem privaten wie aus dem beruflichen Alltag der Teilnehmenden in kurzen Gesprächssequenzen exploriert werden.
- Es erfolgt eine Vertiefung der gewonnenen Erfahrungen durch Kurzvorträge im Plenum, Impulsreferate und häusliche Lektüre. Weiterhin: Reflexion von Video-Gesprächs-Sequenzen und Live-Supervision von Übungsgesprächen in Kleingruppen. Aufbereitung einer Video-Dokumentation eines eigenen person-zentrierten Gesprächs zum Abschluss der Weiterbildung. Zusätzliche Kleingruppen-Übungstreffen sind vorgesehen.

Dozent

Prof. Dr. Norbert Groddeck



Erziehungswissenschaftler

Übergangsbereich von Pädagogik und Psychotherapie, Mitbegründer der Arbeitsgemeinschaft für klientenzentrierte Therapie und humanistische Pädagogik (akt Siegen)
Supervisor (DGSv), Kunsttherapeut (AKT und DFKGT), Person-zentrierte Beratung, Coaching, Psychotherapie (GwG)

www.norbertgroddeck.de

Termine & Kosten

Termine

Fr/Sa, 09./10.10.2020

Fr/Sa, 11./12.12.2020

Fr/Sa, 26./27.02.2021

Fr/Sa, 16./17.04.2021

Fr/Sa, 25./26.06.2021

Seminarzeiten

Fr, 14.00 – 19.30 Uhr

Sa, 09.00 – 16.30 Uhr

Bitte planen Sie zusätzlich zwischen den Seminarterminen Zeit für Arbeitsgruppentreffen ein.

Kosten

1.100 € Berufstätige

690 € Studierende (mit Studierendenbescheinigung)

Die Teilnehmendenzahl ist auf 14 Personen begrenzt.

Bei Anmeldung von zwei Personen erhalten Sie jeweils 10% Nachlass auf beide Anmeldungen.
Bitte geben Sie hierfür im Formular unter "Ihre Mitteilung" den Namen an.

Ein Antrag auf die Bildungsprämie von bis zu 500 € kann gestellt werden.

Bitte informieren Sie sich unter: www.bildungspraemie.info

Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der EU gefördert.

Hinweis für Studierende

Diese Veranstaltung kann an der Pädagogischen Hochschule Freiburg in einigen Studiengängen im Rahmen der Regelung zur Anerkennung von Prüfungsleistungen angerechnet werden.

Veranstaltungsort & Kontakt

[Veranstaltungsort](#)

[Kontakt](#) - bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an andrea.munding@akademie.wi-ph.de

Zertifikat

Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat über 52 Unterrichtseinheiten in personenzentrierter Gesprächsführung ausgestellt.

Hinweis für Studierende

Diese Veranstaltung kann an der Pädagogischen Hochschule Freiburg in einigen Studiengängen im Rahmen der Regelung zur Anerkennung von Prüfungsleistungen angerechnet werden.

Anmeldung

[Nach oben](#)